

Rückblick im Schuljahr 2013/2014 in der Grundschule Naustadt

Wie schnell die Zeit doch vergeht. Wir haben nun schon das 9. Jahr in der neuen Grundschule Naustadt absolviert. Auch dieses Jahr hielt wieder genügend Neuerungen, Überraschungen und Herausforderungen für uns bereit.

Noch in der Vorbereitungswoche konnte ich zwei neue junge Kollegen begrüßen, die ab jetzt unser Team unterstützen. Frau Schonke (29) ist ausgebildete Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch und Ethik und steht uns zusätzlich zur Verfügung. Jedoch musste sie gleich zu Beginn in Radebeul aushelfen. Herr Dippner (32) wird bei uns als Klassenleiter der Klasse 1b arbeiten. Er ist ausgebildeter Grundschullehrer mit dem Wahlfach Sport.

Am 24. August fanden die Einschulungsfeiern statt. Feiern deshalb, weil wir erneut zwei erste Klassen (40 Kinder) einschulden. Unsere Schulreferentin von der Sächsischen Bildungsagentur, Frau Hofmann, begrüßten wir an diesem Tag als Gast. Zweimal fuhr Herr Sparmann bewährt unseren Schulanfangstraktor und brachte freudige Gesichter bei den Schulanfängern, Eltern und Gästen. Das schöne Wetter, die Freude auf die Schule und eine schöne Feierstunde ließen den Tag gelingen.

Der erste Schultag im Schuljahr 2013/2014 begann am Montag, den 26.08.2014, jetzt war Schulstart und alle bezogen ihre neuen Klassenzimmer. Erstmals lernte nun Klasse 4 in dem neu angestellten Container.

Am 28.08. besuchte der Fotograf die Klasse 1a und 1b, um den Schulanfang für die Nachwelt festzuhalten. Auch die Polizei kam in die Schule, um mit den Erstklässlern den sicheren Schulweg zu trainieren, damit keine Unfälle passieren und jedes Kind gesund zur Schule kommt.

Einen Tag später war ein weiterer Fotograf hier, diesmal von der „SZ“, denn auch in der Zeitung werden seit einigen Jahren die Schulanfänger abgebildet.

Schon in der zweiten Schulwoche, am 02.09., begann für die 2. Klassen das Schulschwimmen. Bis zum Ende des 2. Halbjahres fahren die Nichtschwimmer mit Frau Schnobl und Frau Bernstein nach Freital ins "Hains", um Schwimmen zu lernen. Die Lehrer bildeten sich am gleichen Tag auf der Albrechtsburg in Meißen fort und erfuhren viel über Historisches und Angebote für Kinder auf der Burg.

Dass es langsam eng wird in der Schule, haben wir schon zu spüren bekommen. Nicht nur die Räume werden knapp, sondern auch die Arbeitsmaterialien, da wir für zweizügige Klassenstufen ja nicht ausgelegt waren. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir am 04.09. eine Tafel mit vielen Buchstaben für Klasse 1 vom Förderverein der Schule geschenkt bekamen. Das hilft weiter und gestaltet den Unterricht flexibler.

Nach fast eineinhalbjährlicher Anlaufzeit war es endlich soweit und die Keramik-AG unter Leitung von Frau Voigtländer hatte die Fliesen für den Trinkbrunnen fertig. Jetzt schmückt ein Fliesenteppich mit schön gestalteten Wiesenblumen unseren Brunnen. Seit dem 09.09. sind sie an der Wand. Abends dann fanden die Elternabende mit den Elternratswahlen und der 1. Schulkonferenz statt. Außerdem kamen unsere Klassenfotos für die Wandzeitung im Schulhaus. Jetzt ist die oberste Reihe voll und ab nächsten Jahr müssen wir die zweite Reihe beginnen.

Wenn ein junger männlicher Lehrer in einer Grundschule zu arbeiten beginnt, fällt das immer noch auf und kommt nicht allzu oft vor. Das bemerkte auch die „SZ“ und berichtete in einem ausführlichen Beitrag über den Einstieg Herrn Dippners bei uns an der Grundschule Naustadt, am 13.09. war der Artikel in der Zeitung zu lesen.

Dass gesunde Zähne wichtig sind, wurde allen Kindern am 16.09. erklärt. Es fand an diesem Tag die Zahnuntersuchung und die dazugehörige Prophylaxe, organisiert durch das Gesundheitsamt Meißen, statt.

Am 19.09. fand die Wahl des neuen Vorstandes des Fördervereins statt, Frau Ewert ist die neue Vorsitzende, auch neue Schülersprecher wählten wir an diesem Tag und wir begannen mit den Ganztagsangeboten.

Der letzte Freitag im Monat September (27.09.) gehört dem Sport - unsere traditionellen Schulstaffelspiele in der Turnhalle. Ein besonderes Highlight war dabei der Bonbonmann, hinter dem Herr Grützner steckte und bei dem man sich nach guten Leistungen Süßigkeiten abreißen konnte.

Dieses Jahr wurde es für Klasse 4 schon im Herbst ernst, denn am 08.10. führten wir die 1. Radfahrausbildung mit der Verkehrswacht und der Polizei durch. Einen Tag später luden wir die Rentner von Scharfenberg und Umgebung zum Seniorencafé ein. Über 60 Schüler beteiligten sich diesmal am Programm.

Schon eine Woche später, am 14.10., gab es die 2. Radfahrausbildung für Klasse 4 und das Schuljahr 2014/2015 schickt seine Schatten voraus, denn zu einem Elternabend meldeten die Eltern ihre Sprösslinge für das kommende Schuljahr an.

Ausreichend Wind gab es am 15. Oktober, sodass wir es in der 3. und 4. Stunde wagen konnten, unsere Drachen in die Höhe steigen zu lassen. Viele bunte Drachen schmückten den Scharfenberger Himmel. So viele wie lange nicht, schafften es in die Luft.

Vieles ist neu für die Erstklässler, so auch der 1. Wandertag. Am 16.10. stiefelten die Klassen 1a/1b los und unternahmen Ausflüge in die Scharfenberger Umgebung. Nachmittags organisierten wir das Seniorencafé für die Rentner in Constappel und Umgebung, ebenfalls mit großem Erfolg.

Am 17.10. war die Polizei schon wieder hier, diesmal bei Klasse 4 um sich für die Problematik Drogen-Missbrauch zu sensibilisieren. Frau Hempel, B. und Frau Bernstein hatten an diesem Tag Besuch vom Fachberater in Musik und Frau Thieme von der Förderschule (L) beobachtete besonders unsere Schüler Jason und Max aus Klasse 2, denen das Lernen schwerfällt.

Am 18.10. fand die Radfahrprüfung für Klasse 4 statt, leider fielen diesmal so viele Schüler wie noch nie durch (5). Danach hieß es Klassenzimmer ausräumen und die Großreinigung vorbereiten. Anschließend verabschiedeten wir alle in die Herbstferien.

Ab dem ersten Tag nach den Ferien kam endlich Frau Schonke zu uns an die Schule nach ihrer Aushilfe in Radebeul.

Eine Lesenacht ist immer etwas Besonderes. Die Klasse 3 veranstaltete diese am 08.11. und fast alle Kinder schliefen im Mehrzweckraum der Schule. Samstag, der 09.11., war Baumpflanztag. Insgesamt 32 Bäume konnten wir entlang des Kirchweges zwischen Reichenbach und Naustadt pflanzen.

Der Wechsel in eine andere Schule und auch in eine andere Schulart will ausreichend vorbereitet und abgewägt sein. Um den Eltern eine Hilfe bei der Entscheidungsfindung zu geben, informierten wir die Eltern der Dritt- und Viertklässler in einem offenen Elternabend über die möglichen Schulformen. Frau Zimmer vom Franziskanerum Meißen (Gymnasium), Herr Jacob von der Pestalozzi Oberschule Meißen und Herr Tannert vom Berufsschulzentrum waren kompetente Referenten und informierten umfassend. Am 23.11. pflanzte Herr Eisbein eine rote Kastanie auf unser Rondell.

Die Schulwoche begann am 25.11. mit dem Adventssingen von Klasse 4, was ab nun die Vorweihnachtszeit einläutet. Am selben Tag stellt der Förderverein unter Federführung von Frau Ewert in einer Dienstberatung das Projekt „Schüler helfen Schülern“ vor. Hierbei sollen Schüler aus dem Meißner St.-Afra-Elitegymnasium unseren Kindern Nachhilfestunden geben oder Stärken fördern.

Die Klasse 4 startete am 27.11. einen Projekttag „Weihnachten“ und besuchte dabei die Sternwarte in Radebeul. Die Weihnachtsfeiern für Klasse 3/4 fanden am 29.11. statt, wobei die Klasse 4 eine besondere Aktion hatte und sich beim Hörradio beteiligte.

Die zweite Adventswoche startete am 02.12. mit dem Singen der Klasse 3. Am 04.12. stellten sich die Afraner Schüler in der Grundschule Naustadt vor. Die Klasse 2a fuhr zur Weihnachtseisshow nach Dresden. Am 09.12. war das Adventssingen der Klassen 2a/2b und die Weihnachtsfeier der Klasse 1b. Der Kindergarten aus Wildberg besuchte die Schule am 10.12. zum Weihnachtsbasteln und schnupperte somit zum ersten Mal Schulluft. Am 11.12. feierte die Klasse 1a ihr Weihnachtsfest.

Die letzte Schulwoche im Jahr 2013 begann am 16.12. mit dem Adventssingen der 1. Klassen. Ein tolles Weihnachtsmitmachtheater erlebten wir mit der Agentur Püschmann am 17.12. in der Turnhalle. Ein abwechslungsreiches Programm bereitete allen Kindern Freude und bot gute Unterhaltung,

Die Klasse 2b wanderte am 18.12. nach Meißen auf die Albrechtsburg um dort die Weihnachtsfeier zu gestalten.

Die letzten beiden Schultage vor den Ferien waren Klassenleitertage, die zum Basteln, Schmücken und Vorbereiten von Geschenken genutzt wurden. Am 20.12. schenkte der Förderverein jeder Klasse eine Lärmampel, die zu einem leiseren Verhalten im Klassenraum beitragen soll.

Das neue Jahr kam und der erste Schultag begann am Montag, den 06.01.2014. Drei Tage später hatten die Kinder der Klasse 4, die evtl. das Gymnasium besuchen werden, die Möglichkeit am Meißner Franziskanerum sich umzusehen, damit sie auch mal einen Einblick in den Ablaufplan eines Gymnasiums bekommen können.

Am 15.01.2014 kam der ADAC mit seinem Programm Adacus für Klasse 1a und 1b zu uns. Wie man an einer Oberschule lernt, zeigten die Schüler der Pestalozzi Oberschule Meißen unseren Viertklässlern am 22.01.2014. Am 28.01. fand die 2. Schulkonferenz statt, in der die Beschlüsse für das 2. Halbjahr gefasst wurden. Die Klasse 3 besuchte am Sonntag, 02.02., ein Dresdner Kino und sah sich den Film „5 Freunde“ Teil III an.

In der Zeit vom 03. – 06.02. fanden die Verhaltenskonferenzen statt, in denen die Kopfnoten für alle Schüler besprochen und festgelegt werden. Am 11.02. berieten in einer Klassenkonferenz alle Fachlehrer der Klasse 4, welche Schulart wir jedem Kind auf Grund seiner Zensuren und seinem Verhalten empfehlen würden. 7 Schüler erhalten eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium, 13 für eine Oberschule.

Am 13.02. reiste Herr Dippner mit einer Schulmannschaft nach Meißen in die Afra-Grundschule zum Athletikwettkampf. Stolz kamen er und die Wettkämpfer mit Platz 2 zurück (9 Schulen waren beteiligt). Herzlichen Glückwunsch dafür. Schon kam der letzte Schultag im 1. Halbjahr am 14.02.2014. In der letzten Stunde vor den Winterferien gaben wir die Sieger des Schneemannbauwettbewerbes bekannt, ehrten sportliche Schüler, die einen neuen Schulrekord aufgestellt hatten und lösten das Geheimnis der Abstimmung für unsere Abschlussfahrt. Unter großem Jubel wurde verkündet, dass es im Sommer in den Sonnenlandpark nach Lichtenau geht. Danach gingen alle in die wohlverdienten Winterferien.

Das 2. Schulhalbjahr begann am 03.03.2014 und gleich einen Tag später stand Fasching an. Mit einem Umzug durchs Dorf, dem Betteln nach Süßigkeiten bei ansässigen Firmen, leckeren Pfannkuchen und lustigen Spielen in der Turnhalle ging der Tag schnell vorbei.

Am 05.03. kam ein Kamerateam des MDR zu uns und drehte insgesamt 4 Stunden für eine Reportage, der im Sachsenspiegel zum Projekt „Schüler helfen Schülern“ gesendet werden sollte. Am 07.03. ging es für Klasse 3 auf die Aktivmesse nach Dresden, auf der die neuesten Freizeitspiele ausprobiert werden konnten.

Der Beitrag vom MDR flimmerte am 11.03. über die Bildschirme und war 1:48 Min. lang und entsprach nicht unserem Interesse. Viele empfanden den Beitrag als falsch dargestellt, aus dem Zusammenhang gerissen und nicht dem Ziel entsprechend. Wir haben uns sehr darüber geärgert.

In der Zeit vom 13. bis 14.03. fand das LRS-Aufnahmeverfahren für 4 Schüler der Klassenstufe 2 in der Meißner Johannesschule statt (3 gingen nur hin).

Die größte Beteiligung hatte der Känguruwettbewerb in diesem Jahr. Insgesamt nahmen 32 Schüler am Wettbewerb teil, das hat uns sehr gefreut. Die Klasse 1b wanderte am 03.04. zum Schloss Batzdorf. Am 10.04. suchten Hunde der Hundeschule Naustadt im Gelände der Grundschule Naustadt. Die Polizisten benötigten neue Fotos für ihre Homepage und fanden die Schule als geeigneten Präsentationsort. Vom 14. - 16.04. fand das Osterbasteln in den einzelnen Klassen statt. Am 29.04. wanderten die Klasse 2a und 2b zur Hundeschule und ließen sich vorführen, wie es in einer Schule für Hunde zugeht.

Der letzte Tag im April gehörte Joe Clever – unserem Tetrapack-Milchmaskottchen. Hierbei lernten alle Klassen, wie man aus alten Trinkpäckchen neues Papier herstellen kann.

Leider verließ uns Frau Schonke Ende des Monats für immer, da sie schon wieder aushelfen musste. Diesmal in der Grundschule Klipphausen, da dort die Situation arg prekär ist, wird Frau Schonke in diese Schule versetzt und steht uns nicht mehr zur Verfügung. Somit hatten wir nicht wirklich viel von der neuen jungen Kollegin.

Zum ersten Mal beteiligte sich unsere Schule mit ausgewählten Erstklässlern beim Fummellauf in Meißen. Erfreulich, dass Luca und Aidan gleich mit einem 3. Platz nach Hause fuhren. Im nächsten Jahr wollen wir mit noch mehr Kindern starten.

Im Mai (14.05.) wanderte die Klasse 1a nach Bockwien und zwei Tage später die Klasse 3 nach Röhrsdorf. Am 16.05. wurde unser Bürgermeister Herr Mann 60 Jahre alt und wir gratulierten im Namen aller Schüler, Mitarbeiter und Lehrer herzlich.

Obwohl wir am 17.05. Blüten suchen mussten, da viele schon verblüht waren, wurde das 11. Blütenfest ein voller Erfolg. Mit ca. 500 Teilnehmern gab es einen Rekord.

Die 3. Klasse musste am 20.05. ihr Wissen im Kompetenztest „Lesen“ beweisen und vom 20.05. – 04.06. hatten wir Martin Fahrenberger, ein ehemaliger Schüler, als Praktikant hier.

Die Klasse 4 fuhr am 23.05. zur Exkursion in die Landeshauptstadt. Bei einem Stadtrundgang lernten alle Interessantes kennen, erkundeten Sehenswürdigkeiten und trugen die gelaufene Wegstrecke auf der Landkarte ein. So konnte theoretisches Wissen auch praktisch angewendet werden.

Am 22.05. kam der Kompetenztest Klasse 3 im Schreiben. Der 27.05. hinterließ viel unschöne Schäden in der Schule. Nach kräftigem Unwetter mit viel Regen trat Wasser in die Mediothek ein und verursachte allerlei Schäden. Schnell wurden die Computer geschützt, aber an der Decke gab es erheblichen Schaden.

Der ADAC besuchte uns am 02. und 03.06. und führte das Radfahrturnier durch, bei dem es sogar Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die Besten gab. Am 04.06. besuchte eine Lehrerin der Paluccaschule die Klasse 3 und war auf Nachwuchssuche. Tom Windmüller, Tom Némedi-Varga, Cedric, Hanna und Lara bekamen eine Einladung zum Eignungstest. Am 10. und 11.06. spürten wir kräftig den Sommer. Große Hitze gab es, sodass die letzten Stunden kein Unterricht mehr gehalten wurde.

Die Generalprobe zum Zuckertütenfest des Scharfenberger Kindergartens fand vormittags am 13.06. statt. Die Schulanfänger zeigten, was sie alles in den vorschulischen Angeboten jede Woche gelernt hatten. Abends fand dann das eigentliche Fest statt.

40 Jahre im Schuldienst, das ist schon eine lange Zeit. Aus diesem Anlass konnten wir Frau Hempel, Bettina mit einem schönen Sommerstrauß, der Urkunde und dem Dank der Ministerin ehren, einen Tag Sonderurlaub und eine einmalige Zuwendung gab es auch.

Dass wir nach der Gemeindehochzeit mit Triebischtal drei Grundschulen haben, ist nicht neu. Neu aber war der Wunsch des Bürgermeisters, dass wir ein Sportfest gemeinsam durchführen. Gar nicht so ohne bei über 350 Schülern. Als Austragungsort bot sich das Jahnbad in Miltitz an. Die Grundschule Burkhardswalde organisierte die Wettkämpfe und gewann auch am Ende den Pokal des Bürgermeisters. Wir belegten Platz 2. Eigentlich eine gelungene Sache, aber auch sehr teuer. Weit über 1.000 Euro kostete allein der Bustransport zum Bad und wir müssen sehen, wie sich die ganze Sache entwickelt.

Gleich danach reiste die Klasse 4 in die Sächsische Schweiz zu ihrer Abschlussfahrt auf den Zirkelstein. Viele Eindrücke und Aktionen konnten die Kinder erleben, besonders die Nachtwanderung bleibt in Erinnerung.

Frau Bernstein gratulierte der Hundeschule am 21.06. zum 20-jährigen Bestehen und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Am 23.06. fand die Verhaltenskonferenz der Klasse 2b statt, zu der wir uns auch die Schulpsychologin Frau Donath einluden. Sie versuchte uns Tipps zu geben, wie wir mit der Arbeit in Klasse 2b vorankommen können und sprach uns Mut zu, schrittweise auf dem richtigen Weg zu sein. Ihr Spruch "Heilung kommt nur von innen" klingt uns noch heute im Ohr.

Abends fand der Elternabend für die neue Klasse 1 statt, bei dem ich mitteilen musste, nur eine 1. Klasse bilden zu können, diese aber mit 28 Schülern, der höchsten zulässigen Schülerzahl, bei einem Integrationskind und einem freiwilligem Wiederholer. Froh war ich allerdings, den Eltern Frau Fleischer als Klassenlehrer vorstellen zu können, das ist nicht in jeder Schule zum derzeitigen Zeitpunkt möglich.

Am 25.06. gab es die Vorhaltenskonferenzen für Klasse 3 und 4 und am Nachmittag in der Grundschule Klipphausen eine Beratung mit dem Bürgermeister, dem Architekten, Elternvertretern, Lehrern und einer Professorin von der Technischen Universität Dresden zum Aufbau einer eigenen Oberschule in der Gemeinde Klipphausen. Mehrheitlich befürworteten alle, solch eine Schule bauen zu wollen.

Wir wandern in die Schulzermühle nach Gauernitz, hieß es am 26.06. für Klasse 1b, 2a und 2b. Einen Monat nach dem schlimmen Unwetter konnte die Mühle wieder besucht werden. Am 27.06. feierte die Klasse 1a ihren Schuljahresabschluss. So schnell geht ein Jahr rum, stellten alle fest. Vorher wanderte die Klasse noch nach Polenz.

Am 02.07. gab es eine Auswertung des gelaufenen Projektes "Schüler helfen Schülern", was zwiespältig betrachtet wurde. Es konnte eingeschätzt werden, dass der Gedanke eine gute Sache ist, jedoch es eher eine Be- statt Entlastung der Lehrer, Horterzieher und Mitarbeiter ist. Mit den Schülern vom St.-Afra-Gymnasium klappt die Zusammenarbeit schon recht gut, bei den Franziskanern gibt es noch Ungereimtheiten und organisatorische Mängel. Alles wurde angesprochen und man kam zum Ergebnis, das Projekt nur mit den Afranern fortzusetzen unter neuen Planungen (vor allem beim Inhalt und Lernstoff).

Ein Großaufgebot der Polizei stand am 04.07. auf dem Schulhof. Anschaulich und mit viel Liebe vorbereitet erfuhren die Erst- und Zweitklässler, welche Aufgaben die Polizei hat, welche Techniken sie besitzt, wie sie Verbrechen aufklärt und wie sie im Straßenverkehr handelt. Ein kleiner Fahrradparcours rundete die gesamte Sache ab. Die Besten wurden geehrt und alle erhielten polizeiliche Wundertüten - eine tolle Veranstaltung.

Am 04.07 feierten zwei Klassen (2a und 3) ihren Abschluss in der Schule. Aufregung gab es im Vorfeld, weil am Abend das Spiel Deutschland gegen Frankreich in das Viertelfinale stattfand. Die Klasse 3 übernachtete auch auf dem Gelände in Zelten. Leider erlebten sie eine böse Überraschung, als sie von der Nachtwanderung wiederkam. Vier Zelte waren aufgeschnitten und Gummileisten zerschnitten. Gestohlen war nichts, aber die Aufregung natürlich sehr groß. Jetzt musste noch aufgeblieben werden bis die Polizei alles aufgenommen hatte. Danach verlegten alle das Schlafen in den Mehrzweckraum, draußen wollten nun doch die wenigsten schlafen. Im Dorf gab es noch weitere Schäden in der Nacht und jeder fragt sich, wer macht so etwas?

Die letzte Projektwoche vom 07. - 11.07. zum fächerverbindenden Unterricht findet zum Thema "Berufe - alte und neue Handwerke" statt. Am Montag wurden die ersten Betriebe besucht so z. B. Firmen in Naustadt, das Obstgut Geißler, die Autolackiererei Hoffmann, auch Entspannungsübungen durch eine Mitarbeiterin der Physiotherapie Gerlach fanden statt und die Bienen wurden beobachtet und die Aufgaben eines Imkers vorgestellt.

Am 07.07.2014 stellte sich Frau Karin Hoppe vor, die neue Lehrerin für Klasse 2a, denn Frau Schnobl verlässt uns leider am Ende des Schuljahres. Frau Hoppe kommt von der Grundschule West in Coswig und wird ab September 2014 unser Team unterstützen.

Am Dienstag war die Feuerwehr auf unserem Hof und die Klasse 4 unternahm eine Lehrfahrt ins Klipphausener Gewerbegebiet um einige Betriebe kennenzulernen. Am Mittwoch und Donnerstag besuchten viele Klassen noch Unternehmen in der Umgebung und dem Gewerbegebiet Klipphausen. Zum Abschluss präsentierten die Kinder ihre Traumberufe im Schulhaus.

Die Klasse 4 feierte am Freitag, den 11.07, ihr Abschlussfest in der Schule und übernachtete im Mehrzweckraum. Eigentlich wollte man zelten, aber ein kräftiger Regenguss ließ das nicht zu. Der Regen war so stark geworden, dass es erneut in unsere Mediothek und auf den Gang hereinregnete und Frau Lorenz wieder alle Hände voll zu tun hatte, um alles aufzuwischen.

Das Wildberger Kinderland feierte am Samstag, 12.07., das Zuckertütenfest und Frau Hempel, B. und Frau Fleischer waren als Gäste anwesend.

Nun begann bereits die letzte Schulwoche. Am Montag und Dienstag organisierte der Schulförderverein gemeinsam mit der IKK Krankenkasse das 3. gesunde Frühstück. Gemeinsam wurden leckere und vor allem gesunde Speisen und Getränke hergestellt. Schnell waren die Sandwichs, Dips und Quarkspeisen aufgefuttert.

Das größte Highlight im Schuljahr ist die Abschlussfahrt. Am Mittwoch, den 16.07., starteten drei Sonderbusse in den Sonnenlandpark nach Lichtenau. In diesem Freizeitpark gab es allerlei abenteuerliche Dinge zu entdecken. Riesige Hüpfburgen, Abenteuerspielplätze, Riesenrad, Streichel- und Wildgehege, Wasser- und Reifenrutschen waren nur einige Attraktionen. Sehr schnell vergingen die Stunden bis zur Rückfahrt nach Scharfenberg.

Der Donnerstag, der vorletzte Schultag gehörte dem Ordnen, Säubern, Aufräumen und Sortieren. Alle Bücher wurden zur Abgabe bereitgemacht und das Klassenzimmer für den Umzug oder die nächste Klasse vorbereitet. Abends waren die Lehrer bei Frau Schnobl in Nossen zu Gast. Sie verabschiedeten sich bei leckerem Essen von ihr, weil sie nach zwei Jahren wieder an ihre Stammschule zurückgeht.

Und schon ist der letzte Schultag im Schuljahr 2013/2014 angekommen. Schon beim Betreten des Schulhauses spürte man eine Aufregung. Doch bevor es die Zeugnisse gab, wurden Garderoben und letzte Überbleibsel aus dem Schuljahr aufgeräumt. In der 2. Stunde erhielt jedes Kind sein Zeugnis. Man konnte freudige aber auch enttäuschte Gesichter sehen. Doch nun sind alle froh, dass endlich die Ferien vor der Tür stehen. Zur Verabschiedung der 4. Klasse trafen sich alle im Mehrzweckraum. Frau Fleischer zeichnete alle Sieger und Platzierten im Känguruwettbewerb aus. Spitzenreiter mit der besten Leistung, die jemals ein Schüler unserer Schule dabei erreicht hat, war Felix Büttner aus der Klasse 3 mit 105 Punkten. Die Rechenmeister jeder Klasse erhielten kleine Preise und Herr Dippner konnte gleich 9 Schulrekorde in sportlichen Disziplinen auszeichnen.

Danach verabschiedeten sich alle Klassen von unserer Klasse 4, die ja nun die Grundschule verlässt. Das blieb nicht ohne Tränen und so manchem wurde jetzt erst richtig bewusst, dass ein Abschnitt zu Ende ging. Wir wünschen allen in ihrer neuen Schule einen guten Start und auf dem weiteren Weg viel Erfolg. Zuletzt feiert die Klasse 2b am Abend noch ihr Abschlussfest und beschließt damit das Schuljahr.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass es ein interessantes und erfolgreiches Schuljahr war. Doch genießen alle erst einmal die wohlverdienten Ferien.

L. Müller
Schulleiter